



Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld

Herr Jennrich-von Papen

Telefon: (0221) 221-26391

E-Mail: stefan.jennrich-vonpapen@stadt-koeln.de

Datum: 29. August 2018

Niederschrift

über

die **16. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 26.06.2018, 19:00 Uhr bis 21:05 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Schulz

Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Becher

Dornieden GmbH

Herr Bock von Wülfigen

Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Frau Hennig

Bürgerschaft

Herr Schmittseifer

'Jack in the box e.V.'

Frau Skriver

Bürgerschaft

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Buchal

Bürgerschaft

Herr Hannes

Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG

Frau Jahn-Schnelle

Bürgerverein Köln Müngersdorf e. V.

Herr Kallrath

Bürgerschaft

Herr Schaefer

Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Herr Sewczyk

Friedrich Wassermann GmbH & Co KG

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Fischer

CDU

Frau Lottmann

GRÜNE

Herr Nettessheim

CDU

Frau Pinl

GRÜNE

Frau Pöttgen

FDP/PIRATEN

Herr Schüler

GRÜNE

Verwaltung

Herr Jennrich-von Papen	Amt für Stadtentwicklung und Statistik (Schriftführung)
Frau Rheinschmidt	Stadtplanungsamt

Gäste

Herr Kuroпка	SEGRO Germany GmbH
--------------	--------------------

Zuschauer

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzender

Herr Mimberg	Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.
--------------	------------------------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Fischer	Bürgerschaft
Herr Heggemann	Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG
Herr Kiel	Bürgerschaft
Herr Voggenreiter	Bürgerschaft

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Balzert	Bürgerschaft
Herr Brinkmann	Club Bahnhof Ehrenfeld
Herr Hansmeyer	Bürgerstiftung Ehrenfeld
Herr Rossmann	Bürgerschaft
Herr Ullrich	Bürgerschaft
Herr Wilms	Fa. Wilms Metallmarkt

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Albat	SPD
Frau Bucher	SPD
Herr Besser	DIE LINKE
Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker	CDU
Frau Bossinger	SPD
Herr Kienitz	CDU
Herr Petri	DIE LINKE
Bezirksbürgermeister Herr Wirges	SPD
Frau Berthmann	CDU
Herr Fiedler	SPD
Herr Jablonski	GRÜNE
Frau Lantzen	FDP/PIRATEN

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Aktueller Sachstand SEGRO-Gewerbepark K-Bickendorf**
Vortrag durch den Investor
- 4 Berichte aus den Bezirksvertretungen Mitteilungen der Verwaltung**
- 5 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 5.1 Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Verkehrsausschuss
Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren
 - 5.2 Sachstand Planungen Gleisdreieck
 - 5.3 Sachstand Mehrfachbeauftragung 'Alsdorfer Straße'
- 6 Evaluierung der Beiratsarbeit**
- 7 Anträge und Anfragen**
- 8 Verschiedenes**

Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung Der Vorsitzende Herr Schulz eröffnet die 16. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates in der Wahlperiode 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
2	Bürgerfragestunde Eine Bürgerin wünscht Informationen zur Umsetzung der geplanten Radwegführung in der Stolberger Straße. Die Verwaltung teilt mit, dass sich diese aufgrund der in diesem Zusammenhang geplanten Umnutzung/Anlage der Mittelstreifen für den Wirtschaftsverkehr in der Diskussion mit dem betroffenen Betrieb verzögern werde.
3	Aktueller Planungsstand SEGRO-Gewerbepark Bickendorf Der Vorsitzende Herr Schulz begrüßt Herrn Kuroпка von der SEGRO Germany GmbH und dankt für sein Angebot, im Beirat den aktuellen Sachstand zu dem Projekt vorzustellen. Herr Kuroпка stellt an Hand eines Folienvortrages das Unternehmen SEGRO mit seinen europaweiten Tätigkeiten im Bereich der Gewerbeimmobilien vor. Der SEGRO-Citypark Düsseldorf diene dabei als Vorbild für das in Köln-Bickendorf geplante Projekt. Auch hier handle es sich um eine Revitalisierung einer ehemaligen Industriefläche, wobei sowohl die Erstellung als auch die Vermietung von SEGRO selbst vorgenommen werde. Bei der Nutzung liege der Schwerpunkt auf flexiblen Industrie- und Logistikeinheiten. Ein Ankermieter gebe es für den Kölner Citypark bisher nicht, es lägen aber bereits zahlreiche Anfragen von Kölner Unternehmen bzw. von Unternehmen aus dem Kölner Umfeld vor. Interessant sei der Standort insbesondere für Firmen der Lebensmittellogistik, dieses sei aus Anfragen u.a. aus dem Umfeld des Großmarktes ersichtlich. Interessant wäre der Standort zudem für 'last-mile-Logistik'. Bzgl. der Verkehrserschließung und -abwicklung werde derzeit ein entsprechendes Verkehrsgutachten mit detaillierter Betrachtung aller Knotenpunkte erarbeitet. Frau Lottmann fragt nach Planänderungen, insbesondere der Ein- und Ausfahrten gegenüber dem zuerst vorgestellten Konzept sowie nach Berücksichtigung der mittlerweile notwendigen Schulwegführungen zu dem neuen Schulstandort am Wasseramselweg. Herr Kuroпка teilt mit, dass die Ein- und Ausfahrten zum Gewerbepark sich nicht verändert haben, ebenso werde der neue Anschluss an der Nordseite beibehalten. Für die geplante Radwegführung an der Vitalisstraße gebe es noch keine finale Lösung. Frau Skriver und Herr Schaefer sprechen das historische Verwaltungsgebäude an. Dieses biete sich als 'Tor zu Ehrenfeld' für ein innovatives Projekt, z.B. Cafe/Atelier etc. an, verkomme aber derzeit zunehmend. Herr Kuroпка teilt hierzu mit, dass das Gebäude sich durch die vorhandenen schlechten Bauzustand sowie Asbestbelastungen nicht wirtschaftlich betreiben ließe und auch keine Zwischennutzungen erlaube. Ggf. sei hier auch nur die Fassade zu erhalten. Hier sei eine Veräußerung denkbar, da die Entwicklung eines derartigen Projektes nicht zum Kerngeschäft der

	<p>Fa. SEGRO gehöre. Die denkmalwerte Zaunanlage sei übrigens wieder aufgefunden worden und werde gesichert.</p> <p>Herr Schüler erinnert – gerade im Zusammenhang der Schulwegeplanung – an eine Fortführung der Radwege im Bereich der Vitalisstraße. Hier fehle bisher eine zusammenhängende Planung.</p>
--	--

4	Berichte aus den Bezirksvertretungen <p>In der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld wird die Verwaltung den aktuellen Stand zur Schulwegeplanung für den neuen Schulstrandort am Wasersamselweg in Köln-Vogelsang vorstellen. Ein Bericht an den Beirat folgt.</p>
----------	---

5	Mitteilungen der Verwaltung
5.1	<p>Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Verkehrsausschuss Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren</p> <p>Es liegen keine neuen Meldungen vor.</p>
5.2	<p>Sachstand Planungsabsichten 'Gleisdreieck'</p> <p>Frau Rheinschmidt vom Stadtplanungsamt gibt folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Für den Neubau eines Autohauses (u.a. Toyota) an der Widdersdorfer Straße zwischen Maarwegcenter und Mercedes wurde ein Vorbescheid erteilt.• Für ein südlich angrenzendes Hotel sei letzte Woche ein Bauantrag eingegangen, der derzeit von der Verwaltung geprüft werde.• Für den anschließenden Bereich inkl. Gleisdreieck mit Grünfläche gebe es von dem Investor erste Planungsvorschläge, die von der Verwaltung derzeit geprüft werden. <p>Herr Schaefer schlägt vor, die Konzeption 'Gleisdreieck' vom Investor in einer nächsten Sitzungen vorstellen zu lassen.</p>
5.3	<p>Sachstand Mehrfachbeauftragung 'Alsdorfer Straße'</p> <p>Frau Rheinschmidt teilt mit, dass es nunmehr nur noch ein Vorhabenträger gebe. Diese beabsichtige jetzt zusammen mit der Verwaltung die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung, die auch die Fläche der ehem. Fa. 'Ketten-Theis' beinhalte. Vorgesehen sei ein 2-phasiges Verfahren mit 8 Büros. Die Jury-Sitzung werde für ca. September-November diesen Jahres angestrebt. Derzeit sei nur eine Erschließung über die Alsdorfer Straße vorgesehen, da die Gespräche mit der Fa. Rewe über die benachbarten Grundstücksbereiche leider nicht zum Erfolg geführt haben.</p>

6	<p>Evaluierung der Rahmenplanung</p> <p>Frau Skriver berichtet von einem Gespräch, an dem auch Frau Hennig, Herr Becher, Herr Schmittseifer und Herr Schaefer teilgenommen haben, mit der neuen Amtsleiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, Frau Scholz. Bei einer sehr aufgeschlossenen Atmosphäre seien die vorgetragenen Gedanken der Beiratsmitglieder mit großem Interesse aufgenommen worden.</p> <p>Für das weitere Vorgehen sei zuerst eine umfängliche und kritische Bilanzierung notwendig. Aus den Ergebnissen werde dann ersichtlich, wie möglicherweise eine Fortschreibung der mittlerweile 14 Jahre alten Rahmenplanung sowie eine zukünftige Arbeitsweise des Beirates aussehen könne. Zu überdenken sei dabei auch, ob das bisherige Planungsinstrument noch zeit- und zweckmäßig sei oder ob hier ein neues Format eine effektivere Wirkung erzielen könne.</p>
----------	---

7	<p>Anträge und Anfragen</p> <p>Keine Wortmeldungen</p>
----------	---

8	<p>Verschiedenes</p> <p>Keine Wortmeldungen</p>
----------	--

Sitzungsende: 21:05 Uhr

gez. J.-W.. Schulz (Vorsitzender)
Freigabe: 20.09.2018